

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Sicherheit der Kinder auf Ihrem Weg zur Schule liegt uns allen am Herzen. Die gemeinsame Aufgabe von Schule, Polizei, Stadt und Ihnen als Eltern ist es, den Schulweg für Ihr Kind möglichst sicher zu gestalten, damit Ihr Kind den Schulweg selbstständig bewältigen kann.

Dieser Schulwegplan unterstützt Sie dabei, einen sicheren Schulweg auszuwählen und weist Sie auf konkrete Gefahrenstellen auf den Schulwegen hin. Der Schulwegplan beinhaltet nicht alle Nebenstraßen, sondern nur die Haupt- und Sammelstraßen. Der empfohlene Schulweg ist dabei nicht immer der kürzeste, aber auf jeden Fall der sicherste.

Können Ihre Kinder die Schulwege eigenständig oder mit Gleichaltrigen zurücklegen, profitieren sowohl Sie als auch die Umwelt, aber vor allem die Kinder selbst!

Denn durch den selbstständigen Schulweg wird die Kommunikation, die Verkehrskompetenz und das Sozialverhalten gefördert sowie die Konzentrationsfähigkeit und körperliche Fitness gestärkt. Zumal das Draußensein an sich bereits ein echter Gewinn für die Gesundheit ist!

Folgende Regeln sollten beachtet werden:

- Die Kinder sollten die Fahrbahn möglichst wenig überqueren.
- Wenn eine Straße überquert werden muss, sollte dies grundsätzlich an Stellen mit Ampeln für Zufußgehende, an Zebrastreifen oder an Schülerlotsenstellen geschehen.
- Bitte verzichten Sie darauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen. Ist dies nicht zu vermeiden, lassen Sie Ihr Kind in einiger Entfernung von der Schule - an einer der im Schulwegplan eingezeichneten Hol- und Bringzonen aussteigen.

Wir möchten, dass der Schulwegplan stets aktuell ist und Sie als Eltern kennen den Schulweg Ihrer Kinder meist recht genau. Falls Sie daher Anregungen oder Bedenken haben, Erfahrungen mit dem Schulwegplan oder Warnweste machen, die ausgewertet werden können und damit auch künftigen Schülergenerationen mehr Sicherheit bieten, melden Sie dies bitte der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer, der Schulleiterin/ dem Schulleiter oder dem

Fachbereich Schulen der Stadt Nettetal
Achim Hirt
E-Mail: achim.hirt@nettetal.de
Telefon: 02153-898-4003

Hausadresse:
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal
www.nettetal.de

Vielen Dank für Ihre aktive Mitarbeit und die Unterstützung Ihres Kindes!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister Christian Küsters



Gefahrenstellen:

Gefahrenstelle 1

Achtung hier fahren viele Autos mit überhöhter Geschwindigkeit! Daher sollte die Straße nur am Zebrastreifen oder an der Ampel gequert werden. Am Zebrastreifen müssen Kinder hier besonders aufmerksam sein und warten, bis die Autofahrenden in beide Richtungen auch wirklich stehenbleiben.

Gefahrenstelle 2

Keine gesicherte Querung auf der Schloßstraße! Wenn es keine alternative Querungsstelle gibt, sollen Kinder die Schloßstraße möglichst in Höhe des Durchgangs zur Schomm kreuzen, da dort keine parkenden Autos die Sicht versperren dürften. Eltern müssen dies mit Ihren Kindern üben!

Gefahrenstelle 3

Achtung, hier gibt es keinen Gehweg. Kinder müssen hier hintereinandergehen und den Verkehr dabei immer im Blick haben. Kinder sollen den linken Fahrbahnrand nutzen und dem Autoverkehr entgegengehen, um die Autofahrenden beobachten zu können. Kinder sollten bei Dämmerung und Dunkelheit unbedingt gut sichtbare, reflektierende Kleidung oder Warnwesten tragen.

Gefahrenstelle 4

Keine gesicherte Querung über die Neustraße! Wenn es keine alternative Überquerungsstelle gibt, sollen Kinder die Neustraße nach links und vor der Dreiecksinsel kreuzen. So erkennen Kinder frühzeitig Autofahrende und auch die Autofahrenden sehen die Kinder rechtzeitig. Eltern müssen dies mit ihren Kindern einüben!

Gefahrenstelle 5

Keine gesicherte Querungsstelle über die Obere Landstraße! Kinder sollten an der Straße stehen bleiben und warten bis alle Straßen frei, oder Autofahrende weit genug entfernt sind. Dann zügig bis zum nächsten Bürgersteig gehen. Bei Unsicherheit oder bei zu hohem Verkehrsaufkommen, lieber warten bis man sich sicher ist, dass man die Straße sicher queren kann.

Schulwegplan 2024 - Nettetal-KGS Hinsbeck



Zeichenerklärung



Ampel

Vorrangig an Ampeln die Straße queren!
An Ampeln biegen Autofahrernde oft ab und haben gleichzeitig mit den zu Fuß Gehenden eine grüne Ampelphase. Manchmal muss man den Ampelknopf drücken, um grün zu bekommen und manchmal reicht die Zeit der grünen Ampelphase nicht aus, um bei Grün über die Straße zu kommen. Kinder sollten also nicht trödeln.



Zebrastreifen

Am Zebrastreifen dürft ihr gesichert die Straße queren!

Hier haben zu Fuß Gehende Vorrang. Autofahrernde müssen anhalten. Manchmal halten sie sich aber nicht daran, dann kann es sehr gefährlich werden! Kinder müssen hier besonders aufmerksam sein und warten, bis die Autofahrernde aus beiden Richtungen auch wirklich stehenbleiben. Übt dies am besten öfters!



Verkehrshelfer

Morgens stehen am Zebrastreifen Verkehrshelfer und helfen den Kindern sicher über die Straße zu kommen.
Also erst die Straße queren, wenn die Verkehrshelfer die Straße gesichert haben!



Gemeinsamer Geh- und Radweg

Achtung, hier teilen sich zu Fuß Gehende und Radfahrende den Weg! Manchmal fahren die Radfahrenden sehr schnell oder ohne Licht. Oft vergessen die Radfahrenden zu klingeln, wenn sie von hinten angebraust kommen.



Mittelinsel

Wichtig: Hier haben Autofahrernde Vorrang und die zu Fuß Gehenden müssen warten bis kein Auto mehr kommt.

Daher am Rand des Gehweges warten und nach links schauen. Achtet darauf, dass keine Autofahrenden kommen oder dass sie weit genug entfernt sind, bevor zügig bis zur Mittelinsel gegangen wird. Auf der Mittelinsel angekommen, wird nach rechts geschaut und wenn die Straße frei ist, zügig bis zum gegenüberliegenden Gehweg weitergegangen.



Hol- und Bringzone (Elternhaltestelle)

Kinder, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden müssen, haben hier Hol- und Bringzonen. Es soll nur in den vorgesehenen Haltebereichen und nicht im Verkehrsfluss angehalten werden. Der Haltevorgang sollte möglichst kurz sein, um die Hol- und Bringzone für andere Eltern nicht zu blockieren. An den Elternhaltestellen können auch "Laufgemeinschaften" verabredet werden, damit niemand alleine gehen muss.



Hier bitte keine Eltern mit Autos!

empfohlener Schulweg